



18.04.2023

Gemeinsame Empfehlungen zum Thema „Sonntagsöffnung“

des Bündnisses für lebendige Innenstädte

Das im April 2021 gegründete Bündnis für lebendige Innenstädte ist ein Zusammenschluss der drei Brandenburgischen Industrie- und Handelskammern, des Handelsverbands Berlin-Brandenburg, des Verbands Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen, des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg sowie des Städteforums Brandenburg und des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung.

Die Bündnispartner haben mit der Bewältigung der Pandemie, der Auswirkungen des Ukraine-Krieges sowie der Klima- und Energiekrise die Bündnisempfehlungen zum Thema Sonntagsöffnung aus 2021 überarbeitet und angepasst. Zusätzliche Sonntagsöffnungen für die Innenstädte können aufgrund der Vielzahl der Krisen nur in Gemeinsamkeit aller Beteiligten erfolgreich sein.

Die Bündnispartner geben daher erneut folgende gemeinsame Empfehlungen zum zukünftigen Umgang mit dem Thema Sonntagsöffnung ab:

1. Langsam kehren die Kundinnen und Kunden wieder in die Innenstädte zurück. Dennoch bestimmen Krisenlagen das Denken und Handeln aller Beteiligten aus Kultur, Veranstaltungswesen, Gastronomie, Hotellerie und Handel, wenn es um die gemeinsame Belebung der Städte geht. Stille Geschäftsaufgaben und Insolvenzen bestimmen gegenwärtig die Lage.
2. Das Bündnis für lebendige Innenstädte bestärkt die Kommunen, Innenstadtveranstaltungen in Verbindung mit Sonntagsöffnungen weiter zu ermöglichen, wenn die Gemeinden anlassgebende Ereignisse im Rahmen des Standortmarketings dafür festsetzen. Anstrengungen, die seitens der Veranstalter unternommen werden müssen, um Besucherströme zu generieren sind aktuell ungleich höher als vor der Pandemie, da viele Kundinnen und Kunden den Onlinehandel stärker nutzen und die Präsenz stationärer Unternehmen oft kein besonderer Grund für den Innenstadtbesuch mehr darstellt

3. Der Bündnis-Anregung, den „Warenkorb“ der Kur-, Ausflugs- und Erholungsorte (§5 Abs. 4 BbgLÖG) zu überprüfen und weiter zeitgemäß anzupassen wurde bisher nicht entsprochen. Sie wird aufgrund der Weiterentwicklung der Unternehmen in touristischen Destinationen im Land Brandenburg hiermit aufrechterhalten.
4. Das Bündnis für lebendige Innenstädte regt an, die Praxis der Sonntagsöffnungen im Land Brandenburg und das bestehende brandenburgische Ladenöffnungsgesetz auf seine Anwendbarkeit hin zeitnah zu evaluieren.

Bündnispartner:



Geschäftsstelle für das Bündnis für lebendige Innenstädte

c/o B.B.S.M. Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
Behlertstraße 3a, Haus G | 14467 Potsdam
Tel. 0331 – 289 97 0 | Mail innenstadt@bbsm-brandenburg.de | Web www.lebendige-innenstaedte.de